

alte Erinnerungen kommen zurück

Beyblade Love mit Überraschungen

Von MizukiLee

Kapitel 2: Alles wird sich wenden ... ob zum Guten oder Bösen

Alles wird sich ergeben ...

Mein zweites Kapitel von Reason, das ist mein erstes Zweites Kapi was ich hier auf Animexx rausbringe. Bei meinem letztem Fiction hat es ja nicht geklappt *g*. Lest einfach selbst

Mizuki war überrascht und nicht sehr begeistert. Sie schaute Ray verwundert an und fragte ihn lässig und etwas ernst : " Was ist? Worüber willst du mit mir reden Ray?" Sie schlug kurz mit der anderen Hand Ray's Hand weg. Er schaute sie etwas trauriger als zuvor an: "Also, ich wollte mit dir über .. du kannst es dir bestimmt schon denken reden." Statt sie anzusehen schaute er auf den Boden. Mizuki, aber schaute zur Tür, dort wo die anderen reingekommen sind: "Ich bin mir ziemlich sicher, dass kann nichts mehr werden." Sie verschwendete keinen Blick an Ray. Er guckte entgeistert zu ihr: "Du meinst, jetzt machst du Schluss?" Sie lächelte nur kühl: "Nein, nicht jetzt, es war doch schon Schluss," nun schaute auch Mizuki auf den Boden " So Leid es mir tut, ich weiß wirklich nicht, ich weiß nicht was meine Gefühle wollen... und was nicht. Ich muss einen klaren Kopf kriegen. Dann werden wir sehen." Ohne auf Ray's Antwort zu warten öffnete Mizuki die Tür und trat in das Apartment ein. Ray schüttelte einmal den Kopf: " Wahrscheinlich hat sie Recht, ich werde warten... bis sie einen Entschluss gefasst hat." Murmelte er vor sich und dann ging auch er in das Apartment. Als er eintrat sah er Mizuki schon mit Tyson und Lee auf dem Sofa rumalbern. "Wo sind Mariah und Max, Tyson?" Tyson schaute zu Ray und gab ihm die Antwort rasch: "Mariah ist auf der Toilette und Max ist glaub ich Tee hohlen." Schulterzuckend saß sich der etwas geknickte (damit meinte ich seine Gefühle *g*)Chinese auf einen Stuhl. Tyson wandte sich wieder zu Lee und Mizuki. Ray bemerkte wie jemand sich neben ihn auf einen Stuhl plumpste, es war Mariah. Sie schaute ihn fragend an: "Hast du etwas Ray?" Er schüttelte jedoch den Kopf. Dann widmete er sich wieder der dunklen Tischplatte. "Schau mich bitte an Ray." Er guckte zu ihr, er sah wie s sich ein warmes, ein geborgenes Lächeln auf Mariah's Gesicht breit machte. Dieses Lächeln kannte er nur zu gut. Es war genau das gleiche wie Mizuki's, gerade als sie zusammen waren hat sie immer so gelächelt. Bei dem Gedanke lächelte auch Ray wieder. Mariah klopfte ihm auf den Rücken "Das wird schon wieder, Ray." Er nickte nur stumm und schaut kurz zu Lee, Tyson und Mizuki rüber. " Vielleicht sollte ich Mizuki einfach wie eine

normale Freundin behandeln," dachte Ray. Er deutete Mariah mit einer kleinen Handbewegung darauf hin, dass Sie mit ihm zu Mizuki und den anderen kommen soll. Sie nickte lächelnd und stand auf. Die beiden setzten sich zu den dreien. " Wir waren die besten Freunde, Mizuki, Ray, Mariah, Gary, Kevin und Ich. Doch Gary und Kevin sind wieder Zuhause," erklärte Lee Tyson. Max kam mit Tee zurück. Er setzte sich zwischen Ray und Mizuki. Erleichtert seufzte Ray einmal. " Ich möchte ihr jetzt lieber nicht so nah sein," entschloss Ray still. Sie unterhielten sich den ganzen Nachmittag über die Zeit in China, sie lachten über Max's Witze und Mizuki fand raus das sie hier noch jede Menge Freunde haben. Alles Beyblade Teams. Am späten Abend verabschiedeten die vier und Tyson von Max. Zuerst mussten Lee, Mariah und Ray weg, denn sie hatten noch etwas wichtiges im Restaurant zu erledigen. Tyson ging also mit Mizuki nachhause. " Wo schläfst du heute Abend eigentlich Mizuki?" Die Chinesin lächelte ihn an und gab ihm kurz darauf ihre Antwort: "Ich schlafe heute Abend im Nikko Hotel." Tyson grinste " Cool, das liegt gleich auf meinem Nachhause weg. Das Nikko wollte ich schon immer mal von innen ansehen." Mizuki verstand Tyson kleine Aufforderung sofort " Natürlich darfst du mit rein, kannst sogar mit auf mein Zimmer wenn du willst." Tyson war begeistert : " Wow, vielen Dank Mizuki." Bedankte er sich bei ihr. Sie lächelte nur. Am großen gläsernen Eingang blieben sie kurz stehen. "Zwischen dir und Ray war doch was, oder täusche ich mich?" Dabei schaute er auf den großen sprudelnden Brunnen am Eingang. Mizuki guckte ihn verwirrt an " Wie kommst du darauf, hat dir das Ray gesagt." Tyson schüttelte den Kopf " Nein, es kam mir schon längst so vor, dass Ray seine große Liebe in China gelassen hat. Da stand auf einmal ein Mädchen aus China da. Er war nicht begeistert. Da kann man doch Eins und Eins zusammen zählen." Mizuki nickte kurz "Seine große Liebe?," sie lächelte gequält "Ich wünschte nur das ich seine große Liebe wäre. Dem ist leider nicht so." Sie schaute traurig auf den Boden. Tyson bemerkte ihre plötzlichen Gefühlsschwankungen sofort " Ist schon gut, reden wir ein andermal davon." Er nahm schnell ihre Hand und zog sie ins Innere des Noblen Hotels. Der Hell erleuchtete Lobbyraum war wie ein Traum. Tyson schaute sich schwärmend um. Sie lächelte kurz und zog ihn dann auch schon zur Rezeption "Zimmer Nr. 899, Name Liu." Die Frau hinter dem Tresen gab Mizuki eine Karte. Weiter musste sie ihn auch zu den Aufzügen ziehen. Im elften Stock machte der Aufzug halt. In der kurzen Zeit im Aufzug hat Mizuki Tyson Hand wieder losgelassen. Sie hatte Angst ... sie wollte sich nicht neu verlieben. Wortlos ging Mizuki zum Raum 899 und steckte die Karte in den Schlitz, sie drückte die Türklinke runter und die große Tür öffnete sich. Tyson trat in das riesige Zimmer ein. Er war mehr als begeistert und ließ sich auf das Sofa fallen "Hier ist es fantastisch, ich bleib nicht lange es ist auch schon fast Elf. Sonst macht mein Opa wieder Terror." Mizuki schaute ihn belustigt an " Ganz süß ist er ja schon ." Sie kicherte innerlich. Mizuki kramte in ihrem Koffer, sie merkte wie Tyson über ihre Schulter schaute "Was suchst du denn ?" Als sie das hörte schmiss sie den Kofferdeckel zu, niemand sollte ihre Wäsche und Unterwäsche sehen. Tyson musste bei der hektischen Aktion grinsen. Er streckte sich und machte sich wieder auf den Weg zum Sofa "Das Sofa ist echt cool, bin schon total vernarrt ." Mizuki lächelte kurz und verschwand mit ihren Sachen im Bad. Tyson schaute ihr noch hinterher und grinste nur vor sich hin. Er nahm seine Kappe ab und lehnte sich entspannt nach hinten. Zwanzig Minuten trat Mizuki mit ihrem Nachthemd aus dem verdampften Badezimmer. Sie schaute in Richtung Tyson und sah wie er auf dem Sofa lag und schlief. Sie lachte kurz auf " Dieser Tyson hätte ich es gewusst dann hätte ein Doppelzimmer bestellt ." Sie grinste einwenig vor sich hin. Sie ließ ihn da liegen, bevor sie ins Bett ging holte sie eine zweite Decke aus dem Schrank und

deckte ihn zu. Sie stieg ins Bett und zog sich die Decke über den Kopf, es war schon komisch mit einem "fast" wildfremden Jungen in einem Zimmer zu schlafen. Aber Mizuki war sich sicher das zwischen ihnen beiden eine sehr enge Freundschaft entstehen wird. Zu eng?

Auf Wunsch von Will und Hiro hab ich das Ende bissle verändert ob es länger geworden ist weis ich nicht XD

Bitte wieder um Kommiss !! Dann kommt auch eine Fortsetzung